

*uffm Ross antreffen: Also Fahr Jch Jetz an bewüst[en] ohrt. Doch sorgen Jch, das mier der Brieff vilicht nit Zuogestellt. Will min best thun. Sonsten Jch wegen Jmmerwehrender müehe, trinkhens, und anderen unvermydenlichen unglägenheiten halb Todt: Gott well uns bald Ruhw verlichen ...".*

---

Original - AH 135, 73 - Blatt 73<sup>v</sup> leer

## 50

[1653 Juli?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup> [ZUHANDEN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER?, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AUSGESTELLT DURCH [DEN STADTSCHREIBER VON MELLINGEN], RUDOLF STRUB, [BEZÜGLICH SEINER AUSLAGEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG

---

*"Die Erste Rechnung wägen unsser Gnedigen herren und Oberen [möglicherweise die V in den Freien Ämtern mitregierenden kath. Orte gemeint] hant Z'mellingen [im Gasthof] Zur Kronen verbrucht, weliche herr [alt] lantvogt [der Freien Ämter und derzeitiger Vermittler im Bauernkrieg, der Zuger Stadt- und Amtsrat, Jakob] An der Maht [=Andermatt] Selbsten Gestellt: und mit genomen, Belaufft Sich Sampt Der letzy Jn* 104 R: 22 ss.  
*Herr hauptman [Ulrich] schön [von Menzingen, damals Kommandant in Bremgarten] Sampt Sinem Bei Sich habenten Diener und Mithafften: Ebenmässig z'mellingen Zur Kronen verbrucht und verzehrt* 22 R. 9 ss.  
*macht Also disse Zwey pöstlin Zamen* 126 R. 31 ss.

[gez.] Ruodolf Strub"

1) s. auch Zurlaubiana AH 135/6

---

AH 135, 74 - Blatt 74<sup>v</sup> leer

## 51

[1628?]

A

"MEMORIAL [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"1[.] Nachfrägen wär die Lächenbr[rief] schryben müesse Zue Betwyl*

- [=Bettwil]. gebürt sich der Revers under [des] Landtvogts [- damals war dies Niklaus von **Deschwanden** -] sigel, und beed brieff mier Zuoschryben.
- 2[.] Gricht Zuo Wollen [=Wohlen: Jakob **Meyers**, gen.] Breiten [=Breit, von Wohlen] Sach. Andres **Lüthis** [ebenda] Rechtstag.<sup>1</sup> noch ein warnungpot an die Bürgen.
3. Den gfangnen Rechen [=Rehe] nachfragen Jn vilmärger [=Villmerger] höltzern. Das gejägt Abschlachen.
4. [Herrschaft] Hallwyl Jres Zinses und Manschafft wegen, und des Wes[?]<sup>1a</sup>
- 5[.] dem landtvogt usm Rot[h]enburger Amt [Hans **An der Allmend**] ein tag bestimmen wegen [des Unter]vogt[s des Amtes Hitzkirch, Hans] **Eichman[n]s** händlen.
6. Den landtvogt von Teschwanden [=Deschwanden] gen hitzkhilch [=Hitzkirch] beruoffen.
- 7[.] Bereinigung [der Güter des] Gotshuses Gnadenthal anheben Zuo Wollen.<sup>2</sup>
- 8[.] Jtem Zuo Vilmärger ... [die Güter des Oberamts] Kön[i]gfelden ... Jn 8 tägen [bereinigen].
- 9[.] Cleinhansen [**Koch?**]<sup>3</sup> von Bütigkhen [=Büttikon] theilung Montag<sup>4</sup>
10. Bäsensbür[er =Besenbürer] handel am Zinstag<sup>5</sup> Frytag:
- 11[.] Mitwuchen, Brunneren [=**Brunner**] von Esch [=Aesch] hiehar [nach Bremgarten, wo der Landschreiber in der Wälismühle residierte] citieren diebstahl Kaufft handt. Jtem Jungen puren [=**Bur?**, aus dem Amt Hitzkirch?] säligen Erben [von] wolischwyl [=Wohlenschwil]<sup>6</sup>
- 12[.] Abzügen wegen Jm Amt Meyenberg.
- 13[.] Bernhardt pur [=**Bur**, aus den Freien Ämtern] ist 15 gl Abzug schuldig wegen etlichen widmeren [=**Widmer?**] von Dietigkon [Dietikon]
14. Khilchmeyers Sohn - Wegen hüraths Zustraffen
15. ... [Vom] Amman [des Klosters Hermetschwil in Hermetschwil, Thomas] **Trot[t]man[n]s** [von Rottenschwil] wegen ein Lächen z'waltenschwyl Ledig wyl er nit mehr Trager sin Will ... gägem Gottshuss [Hermetschwil]<sup>7</sup>
- [16.] Jndenk des ... [?]<sup>8</sup> 80 Kr: darvon mier 30 Kr.
- [17.] Gen Hitzkhilch verkünden. donstag allerhandt sachen fürzenemen.
- [18.] 25 Kr. Lächens wegen fordert dz Gotshuss Einsidlen den lächenluthen [in Sarmenstorf?]<sup>9</sup>".

1) s. evtl. Zurlaubiana AH 42/91 S. 8 Zeile 27

1a)

- 2) Über den Güterbesitz Gnadenthals in Wohlen s. Dubler, Siegrist/Wohlen 207ff.  
 3) s. evtl. Zurlaubiana AH 42/91 S. 6 Zeile 48  
 4) Der Text dieses Punkts ist durchgestrichen.  
 5) Das vorausgehende Wort ist durchgestrichen.  
 6)

7) Pt. 15 ist vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Uriel **Seiwitt**, geschrieben.

8)

9) s. ebenda AH 128/159

---

AH 135, 75 - Blatt 75<sup>v</sup> leer

## 52

[1653 n. Juli 8.]

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, U.A. ÜBER DIE AUSLAGEN WEGEN DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG IN BREMGARTEN<sup>1</sup> ABGEHALTENEN TAGSATZUNG]

---

"Was man Empfangen Von Paulj Bur[k]hart [=Burkard, Schneider] vohn Waltischwyl [=Waltenschwil]	20 gl
Vohn dem [Land]läuffer [der Freien Ämter, Ulrich Koch] im Namen deren vohn hi[t]zkirch	30 gl
Von dem Hanslj [Meyer, dem] Aman [und Rössliwirt] vohn vil[l]mergen	70 gl
Su[mm]a	120 gl
hiervohn gehört dem würrth Zum Engel [in Bremgarten, Melchior Honegger]	10 gl
leze, die kuchi und Stal	3 gl
[Dem Tagsatzungsgesandten von Zürich] H oberst [Hans Ulrich] ulrich	21 gl